

Sportcamp Raudaschl

Wolfgangsee · Ried am Wolfgangsee · Segeln · Windsurfen · Wingfoilen · Wasserski · Wakeboard, Wakefoil und Wakesurf

Regeln von
Safer
Shorelines
V6.1 · 07.09.2026

DIE FÜNF SÄTZE FÜR DIESEN SEE

- 1 Die gelben Bojen sind eine Start- und Landegasse. Da fahren Boote schnell raus. Bleib draußen.**
Regel 3 · Regeln und Zonen kennen
- 2 Verlass dich nicht auf das Sturmwarnlicht. Schau selbst in den Himmel. Kommt Wind, bist du in einer Viertelstunde am Ufer.**
Regel 1 · Wetter und Umgebung prüfen
- 3 Wingfoil-Anfänger: Anzug, Weste, Helm, beide Leashes. Und wenn es kippt, fall mit dem Brett mit.**
Regel 7 · Richtige Ausrüstung
- 4 Beim Gamsjäger tauchen Taucher auf. Bleib dort weit vom Ufer. Ein Taucherboot ist kein Wendepunkt.**
Regel 8 · Abstand halten – Schwimmer, Taucher und andere schützen
- 5 Bevor du wegfährst: einmal umdrehen und merken, wo die Slipanlage ist. Da kommt jeder raus.**
Regel 5 · Sichere Ein- & Ausstiegspunkte

WENN ETWAS PASSIERT

112

EURO-
NOTRUF

122

FEUERWEHR
UND
WASSERRETTUNG

144

RETTUNG

Im Camp holt der Lehrer mit dem Motor- oder Schlauchboot. Wasserrettung Salzburg: Ortsstellen St. Gilgen und Strobl-St. Wolfgang.

VON WEM DAS KOMMT

Aus dem Gespräch mit **Josi Schenner**, Sportcamp Raudaschl, Ried am Wolfgangsee, am 2026-08-16. Interview geführt von Dieter Heinz, Safer Shorelines Ambassador.

„Schau dir vorher an, was am See gilt. Und hab einen gesunden Respekt vor dem Wasser.“ – Josi Schenner, Sportcamp Raudaschl

Erfahrungswerte des Betriebs, keine amtlichen Vorschriften. Vollständig mit allen 71 Tipps in sechs Sprachen auf safershorelines.com. Haftungshinweis: just-add-safety.com/haftung

Beispiel · Stand September 2026 · Gegenlesen durch den Betrieb folgt



Diese Seite

**1 Wetter und Umgebung prüfen**

Safety: „Bevor wir rausgehen, schauen wir in den Himmel, auf den Wind – und einmal rundum. Zwei Minuten, und der ganze Tag läuft entspannter.“

AM WOLFGANGSEE **ERFAHRUNG** (wird noch bestätigt)
Das Sturmwarnlicht am Wolfgangsee kommt oft zu spät oder gar nicht. Deshalb schauen wir selbst: Himmel, Wind, Schafberg. Bei angesagter Kaltfront geben wir keine SUPs aus und holen alle eine Viertelstunde vor dem Wind mit dem Motorboot herein.

**2 Immer mit Partner oder Aufsicht**

Safety: „Zu zweit ist es einfach schöner – und einer hat immer ein Auge auf den anderen. Bei Kindern bleiben wir in Armreichweite.“

AM WOLFGANGSEE **HAUSREGEL**
Im Kurs sind es höchstens vier Leute pro Lehrer, und der Lehrer ist immer mit dem Schlauchboot dabei. Beim Verleih gibt es den Rescue-Service: Wer abgetrieben wird, wird zurückgeholt.

**3 Regeln und Zonen kennen**

Safety: „Wer weiß, wo was los ist, fährt entspannter. Deshalb schauen wir uns vorher an, welche Zonen es gibt und wofür sie da sind.“

AM WOLFGANGSEE **HAUSREGEL** (wird noch bestätigt)
Die gelben Bojen sind Start- und Landegassen. Dort fahren Boote schnell raus und rein, kreuze sie nicht. Im Camp gilt Schwimmverbot vorne links, wo die Segelboote anlegen, und in der Motorboot-Einfahrt. In der 200-Meter-Uferzone fahren Motorboote nur zum An- und Ablegen.

**4 Achte auf andere**

Safety: „Wir haben ein Auge füreinander. Und wir wissen, wen wir rufen, wenn doch mal was ist – bevor wir selbst ins Wasser springen.“

AM WOLFGANGSEE **ERFAHRUNG**
Beim Wingfoilen fahren wir zur Rettung im Luv an, mit Standgas, und rufen vorher. Zuerst die Person, dann das Material. Und: Ein Schwimmer ohne Boje ist für ein Schiff unsichtbar, auch drei Meter daneben.

**5 Sichere Ein- & Ausstiegspunkte**

Safety: „Bevor wir losfahren, wissen wir schon, wo wir wieder rauskommen – und wo sonst noch, falls es anders läuft als gedacht.“

AM WOLFGANGSEE **ERFAHRUNG**
Behördlich ist hier kein Ein- oder Ausstieg geregelt. Die Slipanlage ist der sichere Ausstieg, da kommt jeder raus. Die Badeleiter ist die Schwachstelle, wer geschwächt ist, kommt dort schwer hoch.

**6 Ausbildung & Grenzen**

Safety: „Jeder Kurs macht's leichter – und mehr Spaß. Und wenn dir mal was zu viel wird, sagst du das einfach, auch wenn die anderen weiterwollen.“

AM WOLFGANGSEE **HAUSREGEL**
Wingfoilen schaut viel einfacher aus, als es ist. Vor jedem Kurs fragen wir die Schwimmfähigkeit ab, schwache Schwimmer tragen Weste. Der See wird nahe dem Ufer schnell tief, unterschätze ihn nicht.

**7 Richtige Ausrüstung**

Safety: „Was wir anziehen, passt zu Wasser, Wetter und Sportart. Ohne die richtige Ausrüstung geht bei uns keiner raus – auch nicht kurz.“

AM WOLFGANGSEE **HAUSREGEL**
Ein Sicherheitssystem ist Pflicht, welches, entscheidet die Sportart. Wingfoil-Anfänger: Anzug, Weste, Helm, Board- und Wing-Leash. Im Windsurf-Kurs übernimmt das Lehrerboot die Sicherung, weil eine Weste unter dem Segel gefährlich werden kann. Auf dem SUP am See: Schwimmboje statt Leash, wenn du kein sicherer Schwimmer bist.

**8 Abstand halten – Schwimmer, Taucher und andere schützen**

Safety: „Schwimmer und Taucher sieht man später, als man denkt. Deshalb lassen wir reichlich Platz – und bei einer Taucherboje oder der Flagge Alpha mindestens 50 Meter.“

AM WOLFGANGSEE **ERFAHRUNG** (wird noch bestätigt)
Beim Gamsjäger gehen Taucher rein und raus. Als Kiter oder Winger bleibst du dort weit vom Ufer. Ein Taucherboot ist kein Wendepunkt. Zu Linienschiffen und zur Tauchflagge mindestens 50 Meter.

**9 Geschwindigkeit anpassen & absolut nüchtern bleiben**

Safety: „In Ufernähe nehmen wir Gas raus – unsere Welle kommt bei den anderen an. Und wer fährt, bleibt klar im Kopf.“

AM WOLFGANGSEE **GESETZ** (wird noch bestätigt)
In Ufernähe gehen wir vom Gas. In der 200-Meter-Zone gelten 10 km/h, in der Engstelle 15 km/h. Vom 1. Juli bis 31. August ruhen Verbrennungsmotoren am See.

**10 Genieße und schütze die Natur**

Safety: „Wir sind hier zu Gast – und der schönste Platz ist der, den man so zurücklässt, wie man ihn vorgefunden hat.“

AM WOLFGANGSEE **GESETZ** (wird noch bestätigt)
Der Wolfgangsee hat Trinkwasserqualität. Schilfgürtel und Naturschutzzonen bleiben frei, nichts geht in den See, alles kommt wieder mit.